

Aufwindlage im CD-ROM-Markt?

Gerd Hochstein

Die CD-ROM als Träger juristischer Informationen ist seit der CeBIT '90 als etabliert zu betrachten. Was möglicherweise noch Zweifel auslöste, als die ersten Angebote auf dem Markt erschienen, dürfte jetzt klar sein, da juris mit den juris data discs 1, 2, 3 und 4, Beck mit NJW-Volltext und NJW-Leitsatzkartei und Heymanns mit BGHE CD-ROM Angebote präsent haben. Wer auf viele Informationen

CD-ROM – „MEGA-IN“

schnell und zielsicher zugreifen will, braucht CD-ROM. Oder, um es mit einem populären Fernsehmoderator auszudrücken: CD-ROM ist MEGA-IN.

Nicht nur die Zahl der Anbieter und Angebote steigt, auch die Zahlen für die installierten Laufwerke gehen nach oben. Das läßt erwarten, daß sich bei vorhandenen Angeboten die Umsatzzahlen nach oben bewegen werden und außerdem, daß Nachfrage nach mehr und anderen Angebotsformen entsteht. Der Markt, die Kunden haben es jetzt in der Hand, die Inhalte mitzubestimmen, was letztlich Anbietern und Kunden entgegenkommt.

juris CD Nr. 4: Arbeitsgerichtliche Rechtsprechung

Bei der juris GmbH, die sich als erste in diesen neuen Produkt-

bereich gewagt hat, stand im Mai 1990 die juris data disc 4 mit der Rechtsprechung der Arbeitsgerichtsbarkeit auf dem Programm; zur Infobase in Frankfurt war diese CD als Nummer 4 der Produktlinie juris data disc auf dem Markt. Im Herbst soll eine juris data disc mit dem geltenden Bundesrecht folgen. Weitere Produkte sind für 1991 in Planung.

Die neuen Inhalte werden begleitet von neuen Software-Features, die den Anwender unterstützen und die im engen Dialog mit den data disc-Kunden entwickelt wurden:

Jetzt hervorgehoben: Die Suchbegriffe

Eine Hervorhebefunktion, die Suchbegriffe in gefundenen Texten kennzeichnet und entsprechend positioniert, gehört sicher zum Standard. Daß bei der juris data disc diese Funktion erst jetzt auftaucht, hat seinen Grund in der Philosophie, die juris data disc und juris online möglichst identisch zu halten. Darum wurde nicht auf die im eingesetzten Retrieval OPTISEARCH von LASEC wie bei anderen Programmen vorhandene Funktion zurückgegriffen (was möglich gewesen wäre), sondern es wurde der Standard des juris online-Dienstes für die juris data disc realisiert, was mehr Aufwand, auch in zeitlicher Hinsicht bedeutete.

Die Philosophie der Produktidentität wird mit Bedacht gepflegt:

Die juris -Software hat ein Programm-Modul, auf das zahlreiche juris data disc-Kunden bereits gespannt sind, vor allem die, die bereits die Testversion sehen konnten. Teilnehmern des

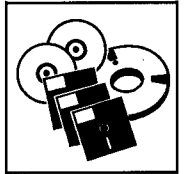
Gesamtphilosophie: Produktidentität

vom Arbeitskreis „Informatik in der Justiz“ der Gesellschaft für Informatik veranstalteten Workshops Ende März in Saarbrücken wurde diese Testversion bereits präsentiert: Die Differenzrecherche auf Knopfdruck ist da. Damit läßt sich zu jeder Recherche, die auf der juris data disc durchgeführt wurde, eine Recherche mit den gleichen Suchbegriffen im juris online-Dienst wiederholen. Daten, die dabei auf der

Differenzrecherche: CD-ROM – Online-Datenbank

juris data disc bereits gefunden und angeschaut wurden, werden hier nicht mehr angezeigt, verursachen also auch keine Kosten mehr. Zusammen mit SOFTCONTROL in Hamburg hat die juris GmbH jetzt für ihre erfolgreiche und von den Anwendern geschätzte Online-Software juris-control ein Programm entwickelt, das die von der Benutzeroberfläche der juris data disc in einer Datei gespeicherten Rechercheschritte übernimmt und anzeigt. Hat der Anwender eine Auswahl getroffen, wird die juris data disc-Recherche analysiert,

Gerd Hochstein
ist Mitarbeiter
der juris GmbH
und dort u.a. für
die CD-ROM-
Linie und neue
Produkte zustän-
dig.



in die juris-Golem-Sprache transformiert und zusammen mit einem der jeweiligen data disc zugeordneten Makro-Befehl auf dem juris-Host in eine Online-Abfrage umgesetzt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn nach kurzer Zeit hat der juris data disc-Kunde am Bildschirm die Wahl, ob er sich nur noch die Dokumente anschaut, die seit dem Redaktionsschluß der juris data disc in die Datenbank eingespielt wurden oder ob er darüber hinaus auch die Dokumente ansehen will, die sich mit der Suchfrage aus der juris data disc zusätzlich im Online-Dienst qualifiziert haben.

Dabei ist sichergestellt, daß Dokumente, die bereits auf der CD-ROM vorhanden sind, nur dann angezeigt und bezahlt werden, wenn dies gewünscht wird.

Hier zeigt sich der Vorteil eines zweigleisigen Angebotes, wie es die juris GmbH seit Anfang ihrer CD-Aktivitäten dem Markt anbieten kann: Die Strukturen der Informationen sind hier wie da gleich und erleichtern damit den Zugriff auf alle juris-Datenbestände. Recherchen offline wie online werden erheblich vereinfacht und Kunden, die die juris data disc einsetzen, können sich, unabhängig von Update-Intervallen, zusätzlich tagsaktuell mit den benötigten Informationen versorgen, wenn sie dies wünschen.

Der Aufwand für die gegebenenfalls zusätzlich erforderlichen Online-Komponenten (Modem und Kommunikationssoftware) wird durch den Zugewinn an Leistungsumfang bei den juris Online-Datenbanken mit ihren über 750.000 Dokumenten mehr als aufgewogen. Zumal die Maßnahmen der juris GmbH und der Dokumentationsstellen im juris-Verbund gegriffen haben und die Aktualität der Datenbanken heute besser denn je ist.

Die Nutzung der juris data disc zusammen mit dem Online-

Was kostet es?

Dienst ist durch attraktive Konditionen auch für den interessant, der mit dem spitzen Stift rechnet oder rechnen muß:

Einmalig 300,- DM öffnen die Tür zum täglichen Update. Für diese Abschlußgebühr gibt's, neben der Benutzererkennung, dem informativen (und wegen seiner Qualität gelobten) juris-Dialoghandbuch und dem Angebot einer eintägigen Schulung für eine Person, den absoluten „Nulltarif“ für die juris-Nutzung der ersten beiden Monate. Monatliche Gebühren werden auch nach Ablauf der zwei kostenfreien Nutzungsmonate nicht fällig, nur die Kosten der tatsächlichen juris-Nutzung werden monatlich in Rechnung gestellt.

Die Entscheidung, zusammen mit der juris data disc-Anwendung auch einen Online-Zugang zu juris zu realisieren und dabei juris-control als Kommunikationsprogramm einzusetzen, macht auf Knopfdruck und ohne viel Aufwand aus der juris data disc ein hochaktuelles aber kostengünstiges Informations-Werkzeug für den täglichen Gebrauch und hebt die juris data disc von „bloßen“ CD-ROM's ab.

Das Ziel der Integration der juris data disc in die vorhandene PC-Umgebung am Arbeitsplatz des Juristen wird zielstrebig weiter betrieben.

Unter NETBIOS läuft die data disc im Netz

Dazu gehört die Einbindung der juris data disc in Netzwerke, die unter NETBIOS laufen. Hier ist der Erwerb von Mehrplatzlizenzen möglich, die zu einem günstigen Preis-/Leistungsverhältnis angeboten werden. Dabei ist für die Einbindung der juris data disc durch die betriebsfertige Installation in einem vorhandenen Netzwerk bestens gesorgt. Als kompetenter Partner steht hier der Entwickler der juris data disc-Oberfläche, die B.O.S. GmbH, zur Verfügung.

Wie geht es weiter?

In einem weiteren Software-Update der juris data disc-Software wird die Übergabe von aus der juris data disc gespeicherten Texten an gängige Textverarbeitungsprogramme im Vordergrund stehen. Dazu gibt es eine neue Exportfunktion, die dies erheblich erleichtern und Umformierungsaufwand vermeiden helfen wird. Auch eine Optimierung und Erweiterung der Druckerunterstützung, insbesondere für Laserdrucker, wird realisiert.

Das weiter verbesserte Installationsprogramm, das jetzt wirklich fast alles allein macht und auch dem (noch) nicht Fachmann die Installation leicht von der Hand gehen läßt, rundet die Weiterentwicklung der erfolgreichen juris data disc-Produktlinie ab.